

Aus dem Gemeinderat

Am vergangenen Montag tagte der Gemeinderat erstmals in diesem Jahr in der Lindenberghalle in der Ortschaft Ippingen. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung stimmte der Verwaltungsausschuss der Annahme von Kleinspenden sowie der Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen zu. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates hatte folgende Tagesordnungspunkte zum Gegenstand:

Ehrungen des Gemeindetages

In der Sitzung konnte der Vorsitzende zwei langjährige und verdiente kommunale Mandatsträger mit Ehrungen des Gemeindetages auszeichnen.

Gemeinderat und Ortsvorsteher Roland Leiber aus der Ortschaft Hattingen erhielt die Ehrung des Gemeindetags für 30 Jahre kommunale Tätigkeit. Herr Leiber ist seit 30 Jahren Mitglied des Ortschaftsrates Hattingen, 25 Jahre Mitglied des Gemeinderates (1984 - 1994 und seit 1999) und seit 20 Jahren Ortsvorsteher der Ortschaft Hattingen.

Für 20 Jahre kommunale Tätigkeit konnte, ebenfalls aus Hattingen, Gemeinderat und Ortschaftsrat Thomas Gaßner ausgezeichnet werden. Herr Gaßner wurde am 12.06.1994 sowohl in den Gemeinderat als auch in den Ortschaftsrat Hattingen gewählt und in allen folgenden Wahlen mit hervorragenden Ergebnissen bestätigt. Der Vorsitzende dankte den beiden Geehrten für deren Engagement zum Wohle der Ortschaft Hattingen und der Gesamtgemeinde.



Spendenübergabe durch die EnBW aus der Aktion „Tour de Ländle – Kilometergeld“

Einen Scheck über 800 € und ein Erinnerungsfoto überreichte Karsten Lüdke, Kommunalberater im EnBW-Regionalzentrum Heuberg-Bodensee. Diese Summe erradelte das 14-köpfige Team bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung sowie Gemeinde- und Ortschaftsräten bei der Tour de Ländle 2014 auf der Etappe von Spaichingen nach Sulz am Neckar.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates kam die erradelte Spende in diesem Jahr einer vom Hochwasser in Hattingen besonders betroffenen Familie zu Gute.



Beschluss der Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Immendingen sowie des Wirtschaftsplans 2015 des Gemeindewasserwerks

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 sowie den Wirtschaftsplan 2015 für das Gemeindewasserwerk. Über die eingehende Beratung der Entwürfe, welche in öffentlicher Sitzung am 15.12.2014 erfolgte, hatten wir im Mitteilungsblatt bereits berichtet. Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 hat ein Volumen von 18.323.600 €, wovon 14.000.200 € auf den Verwaltungshaushalt und 4.323.400 € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Der Wirtschaftsplan des Gemeindewasserwerks hat ein Volumen von 1.333.400 €. Davon entfallen 656.400 € auf den Erfolgsplan und 677.000 € auf den Vermögensplan.

Bündelausschreibung für den kommunalen Gas- und Strombedarf 2016-2017

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 27. Oktober 2014 beschlossen wurde die Gas- und Stromlieferverträge zum 30.11.2014 zu kündigen und an der Bündelausschreibung des Gemeindetages teilzunehmen, erfolgte nun in der Sitzung die einstimmige Auftragserteilung zur Ausschreibung an die Gt-Service GmbH nebst Erteilung der entsprechenden Vollmacht.

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch Frau Sabine Heise

Herr Constantin Anders ist durch seinen plötzlichen und viel zu frühen Tod aus dem Gemeinderat der Gemeinde Immendingen ausgeschieden. Nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl wurde Frau Sabine Heise auf der Liste der SPD als erste Nachrückerin festgestellt. Frau Sabine Heise hat die Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderätin aus gesundheitlichen Gründen erklärt. Über das Vorliegen eines erforderlichen wichtigen Grundes zur Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit entscheidet der Gemeinderat.

...

Dieser hat in der Sitzung einstimmig festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Sabine Heise gegeben sind.

Nachwahl für das Amt des/der 2. Bürgermeisterstellvertreter/-in

Der verstorbene Gemeinderat Constantin Anders hatte bekanntlich auch das Amt des 2. Bürgermeisterstellvertreters inne, weshalb hier eine Nachwahl erforderlich wurde. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde Herr Gemeinderat Gerhard Walter bei eigener Enthaltung einstimmig zum 2. Bürgermeisterstellvertreter gewählt.



Nachwahl eines Mitglieds in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen-Geisingen

Ebenfalls wurde die Nachwahl eines Mitglieds in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes erforderlich. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde einstimmig Herr Gemeinderat Frank Henning bei eigener Enthaltung einstimmig als Mitglied der Verbandsversammlung gewählt.

Bauanträge

Hervorzuheben ist der behandelte Antrag zur Errichtung und zum temporären Betrieb eines Windmessmastes auf Flurstück 1045 der Gemarkung Zimmern. Der beantragte Messmast hat eine Gesamthöhe von 99,9 m über Grund und misst die Windgeschwindigkeit, Windrichtungsverteilung, Temperatur, Luftdruck und -feuchte in verschiedenen Höhen. Über einen Messzeitraum von 12 – 18 Monaten sollen die Windbedingungen des Standortes genau erfasst und analysiert werden. Die Messdaten werden dann mit Langzeitdaten anderer Messstationen korreliert, um zuverlässigere Aussagen über die zu erwartenden Windbedingungen in den kommenden 20 Jahren zu erhalten. Damit können die Stromerträge und somit die Wirtschaftlichkeit der fünf geplanten Windenergieanlagen in der Vorrangzone „Kohlberg – Amtenhauser-Berg“ sicherer prognostiziert werden.

...

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist daher nach § 35 BauGB zu beurteilen. Das BauGB sieht vor, dass Anlagen, die „der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dienen“, ...

im Außenbereich zulässig sind. Da der Windmessmast der Vorbereitung der Windenergienutzung dient, ist das Vorhaben genehmigungsfähig. Der Aufstellort des Mastes liegt innerhalb der Konzentrationszone „Kohlberg – Amtenhauser Berg“ des Entwurfes des Teilflächennutzungsplanes Windenergie der Planungsgemeinschaft GVV Immendingen-Geisingen / Bad Dürkheim. Insoweit sprechen planungsrechtliche Überlegungen ebenfalls nicht gegen den Standort bzw. das Vorhaben.

Frau Pierau und Frau Wolf von der Firma Juwi haben die geplante Maßnahme in der Sitzung vorgestellt. Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat das erforderliche gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Weiter wurden in der Sitzung fünf weitere Baugesuche beraten. Einstimmig hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen bei vier Vorhaben einschließlich der teilweise erforderlichen Befreiungen erteilt. Ein Vorhaben war lediglich zur Kenntnisnahme.